



Amt der Vorarlberger Landesregierung

Zahl: Gbst – LP

(Bei Antwortschreiben bitte anführen)

Bregenz, im Oktober 2009

Auskunft:

Kurt Hollenstein

Tel: +43(0)5574/511-23156

Betrifft: Ihre Pensionskassenvorsorge

Sehr geehrte(r) Frau/Herr,

da Sie nach dem 31.12.1954 geboren und als Lehrperson im Vorarlberger Schuldienst tätig sind, werden Sie vom Dienstgeber in eine Pensionsvorsorge eingebunden. Dazu hat das Land Vorarlberg eine entsprechende Verordnung erlassen und den Beitritt zur Bundespensionskasse AG [BPK] erklärt.

Die (auch für die Bundesbediensteten zuständige) BPK wird dann Ihre Pensionskassenansprüche verwalten; damit ist für Sie zur gesetzlichen Pension eine zusätzliche Vorsorge - ohne Schmälerung Ihrer laufenden Einkünfte - geschaffen.

Auf der VOBS-Website sind nachstehende Unterlagen zu finden:

1. **„Erklärung zur Leistung von Eigenbeiträgen“:**

Mit diesem Formular ist von Ihnen zu erklären, ob und in welchem Ausmaß Sie freiwillig und zusätzlich zu den Zahlungen des Landes Eigenbeiträge leisten wollen. Entsprechend Ihren Angaben zur Höhe und ab wann Sie Ihre Eigenbeiträge entrichten möchten, werden diese Beiträge vom Land von Ihren Bezügen einbehalten und für Sie direkt an die BPK weitergeleitet.

2. **„Antrag auf Erstattung der Einkommensteuer (Lohnsteuer)“**

für die Inanspruchnahme der geförderten Eigenvorsorge:

Falls Sie für Ihre Eigenbeiträge die staatliche Prämienförderung in Anspruch nehmen wollen, ist auch dieses Formular auszufüllen und zu unterfertigen.

Die Anforderung der staatlichen Prämie aufgrund dieses Formulars übernimmt die BPK für Sie, wo dann auch die Gutschrift auf Ihr persönliches Pensionskassenkonto vorgenommen wird.

Senden Sie bitte das eine bzw. (bei Vorsorgewunsch nach ‚Prämienmodell‘ dann) beide Formular(e) direkt an das Amt der Vorarlberger Landesregierung in Bregenz, damit dort zeitgerecht die Zahlungen für Ihre „Zusatzpension“ geleistet werden können und auch gewährleistet ist, dass Sie die steuerliche Förderung in Anspruch nehmen können.

3. **„Information zum Pensionskassenmodell“**

Mit freundlichen Grüßen

Für die Vorarlberger Landesregierung
im Auftrag

Martin Loretz